

# KD-Bank eG

## Pressemitteilung

Datum: 15. Dezember 2009

### **Aufsichtsratsvorsitzender der KD-Bank mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet**

### **Joachim Hasley für ehrenamtliches Engagement gewürdigt | KD-Bank gratuliert und freut sich über die Ehrung des Aufsichtsratsvorsitzenden**

**Dortmund/Duisburg.** Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde dem Aufsichtsratsvorsitzenden der KD-Bank, Joachim Hasley, am Montag, 14.12.2009, durch den Bundespräsidenten Horst Köhler in Anerkennung seiner Verdienste um Staat und Volk verliehen. Der Bundespräsident würdigte damit Hasleys langjähriges Engagement im kirchlichen Bereich. Die Auszeichnung überreichte der Duisburger Oberbürgermeister Adolf Sauerland am 14.12.2009 im Mercatorzimmer des Rathauses. Im Namen der KD-Bank gratulierte Dr. Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender: „Wir freuen uns sehr über die Würdigung der Verdienste unseres Aufsichtsratsvorsitzenden Joachim Hasley, der die erfolgreiche Entwicklung unserer Kirchenbank über Jahrzehnte mit Weitblick und Tatkraft geprägt hat.“

Für Hasley, der bereits mit dem Kronenkreuz in Gold der Evangelischen Diakonie in Deutschland ausgezeichnet wurde, kam

die Auszeichnung völlig überraschend: „Ich habe damit nie gerechnet“.

Die Ehrenämter in Kirche und Diakonie, die Hasley bereits während seiner beruflichen Laufbahn als Geschäftsführer und seit 1999 als Vorstandsvorsitzender der Bank für Kirche und Diakonie in Duisburg ausgeübt hatte, wurden mit seinem Eintritt in den Ruhestand 2004 noch einmal erheblich erweitert. Neben der Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes in der inzwischen mit der Ev. Darlehns-Genossenschaft Münster fusionierten Bank für Kirche und Diakonie (heute KD-Bank) engagierte sich Hasley in verantwortlichen Positionen in großen Einrichtungen der Diakonie. Dazu gehörten die Graf-Recke-Stiftung, die kreuznacher diakonie oder die Kaiserswerther Diakonie ebenso wie das Evangelische und Johanniter Klinikum Niederrhein, wo Hasley die Gründung des Verbandes zur Förderung Evangelischer Krankenhäuser vorbereitete und heute Aufsichtsratsvorsitzender ist. Daneben gehört er dem Ständigen Finanzausschuss der Ev. Kirche im Rheinland an. Aus allen Ehrenämtern ergaben sich weitere Aufgaben in Kuratorien und Ausschüssen.

Die Arbeit, die Hasley im Ruhestand ehrenamtlich leistet, hat das Ausmaß einer Berufstätigkeit. Gefragt nach seiner Motivation für diesen Einsatz erklärt er: „Ich habe mein Geld bei Kirche und Diakonie verdient, da kann ich doch etwas zurückgeben, solange Gott mir Gesundheit gibt.“

#### Hintergrund KD-Bank

Die KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - ist eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung im Jahr 1927 der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis

heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christlich orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank. In 2008 erreichte die KD-Bank eine Bilanzsumme in Höhe von 4,1 Mrd. Euro. Die KD-Bank ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund in Duisburg, Berlin, Erfurt und Magdeburg präsent.